

Wellness für die Seele



Gerade die Urlaubs- und Ferienzeit ist die Gelegenheit, wieder einmal mehr auf sich selber zu schauen. Man nimmt Abstand von den täglichen Verpflichtungen, lässt es ruhiger angehen und merkt schnell die positiven Veränderungen auf das eigene Wohlbefinden. Dieses entspannte Gefühl soll natürlich möglichst lange erhalten bleiben und deshalb versucht man, mit Cremes, Düften und Badezusätzen aus Kräuter- und Blumenextrakten wenigstens für ein paar Minuten am Tag den Geschmack des Sommers zu erhalten.

In diesen Tagen stehen auch in der Kirche Kräuter und Blumen im Mittelpunkt. Am 15. August feiern wir das Fest Mariä Himmelfahrt und weihen dabei Kräuterbuschen. Dessen verschiedene Bestandteile, je nach Region und Brauchtum zwischen sieben und 99, sollen uns nicht nur an den Wohlgeruch bei der Aufnahme Mariens in den Himmel erinnern, sondern stehen auch für verschiedene Heilkräfte. Die Königskerze in der Mitte drückt Standhaftigkeit und Stärke aus. Schafgarbe steht für Reinigung und Wandlung. Kamille beruhigt und Pfefferminz hilft, wenn einem etwas auf den Magen schlägt. Doch die äußerliche Anwendung allein reicht meist nicht aus. Vielmehr braucht es noch das innere Aufnehmen, damit sich die Wirkung richtig entfalten kann. Ähnlich ist es auch mit dem Glauben. Nur wenn man Gott sein Herz ganz öffnet, kann er durch seinen Geist nicht nur äußerlich, sondern vor allem auch innerlich in uns wirken und nur dann kann er uns Wellness für die Seele schenken. Ebenso wie durch die vielen Kräuter erfahren wir besonders im Gebet Stärkung, Beruhigung, Unterstützung und zwar in allen Lebenslagen. Ich wünsche allen Pfarrangehörigen, aber auch den Feriengästen in der Region, dass sie genug Erholung für Körper und Seele finden, damit sie nach der Urlaubszeit wieder gut durchstarten können. Vielleicht kann ein geweihter Kräuterbuschen Sie am Heimatort, am Arbeitsplatz und in den Familien an Gottes wohlthuende Begleitung erinnern.

Ihre Gemeindeassistentin
im Pfarrverband Grafenau
Theresa Reitberger